

## **Auftaktveranstaltung in Capelle am 07.06.2016**

Etwa 60 Bürgerinnen und Bürger, darunter Vertreter der Gemeinde, Vereinsmitglieder sowie weitere Interessierte waren anwesend. Es war eng aber gemütlich.

Nach einführenden Worten von Bürgermeister Bergmann, stellte Dr. Frank Bröckling vom Büro planinvent vor, was ein DIEK ist und wie der Ablauf eines solchen Prozesses verläuft.

Noch vor Beginn der Veranstaltung wurden die Gäste gebeten, folgende Frage zu beantworten: Warum sind Sie heute Abend hier? Als Antwort stand zur Wahl:

- „Weil ich Capeller bin – da ist eine Veranstaltung zur Zukunftsplanung meines Dorfes Pflicht!“
- „Weil ich glaube, dass ein Konzept wie das DIEK für Capelle von großer Wichtigkeit ist.“
- „Ich bin skeptisch, ob ein weiteres Konzept neue Impulse bringen kann. Will aber erst einmal sehen, was sich hinter dem DIEK Capelle verbirgt.“
- „Weiß ich auch nicht – eigentlich brauchen wir gar kein weiteres Konzept für Capelle.“

Die Mehrheit der Besucher entschied sich mit 25 und 13 Stimmen für die ersten beiden Antwortmöglichkeiten, was für den Prozess und die Motivation der Capeller schon mal eine gute Ausgangsbasis darstellt.

Nach erläuternden Worten zu Capelles aktueller Situation und möglichen zukünftigen Herausforderungen der Dorfentwicklung, wurde anhand einer Power-Point-Präsentation aufgezeigt, wie die Erarbeitung eines solchen DIEK abläuft.

Zwischendurch wurde auch die Gelegenheit genutzt, kontrovers über die vorgesehene Dorfhalle zu diskutieren. Deutlich wurde dabei, dass wohl die meisten Capeller grundsätzlich den Bedarf für eine solche Halle sehen und die Idee gut finden, dass aber einige der Teilnehmenden über die letztendliche Nutzung, die Gestaltung und den Standort noch weiter diskutieren möchten.

Gemeinsam mit den Bürgern wurden dann Themenbereiche gefunden, die ihnen in Capelle als besonders wichtig erscheinen. Die daraus ermittelten Themenfelder werden in den zwei Arbeitskreisen, die Ende Juni stattfinden werden, als Arbeitsgrundlage dienen.

Nach der Gewichtung durch die Anzahl abgegebener Stimmen und thematischer Zusammenhänge wurden die Themenbereiche in zwei Arbeitskreisen zusammengefasst:

### **Arbeitskreis „A“**

Themenbereiche „Kinder/Jugend“, „Kultur“, „Schule/Kindergarten“ und die geplante Dorfhalle.

### **Arbeitskreis „B“**

Themenbereiche „Medizinische Versorgung“, „Einzelhandel“, „Dienstleistungen“, „Tourismus“ und „Mobilität“.

In den offenen Arbeitskreisen, zu denen jeder Capeller sehr herzlich eingeladen ist, sollen Interessierte dann in kleinerer Runde die Stärken und Schwächen des Dorfes, die Ziele für 2025 und mögliche Projektideen für den jeweiligen Themenbereich entwerfen, mit denen Capelle aktuellen und zukünftigen Herausforderungen begegnen kann.

## **Die Arbeitskreise treffen sich**

jeweils um 19 Uhr im Heimathaus Capelle:

**Arbeitskreis A: Mittwoch, 22.06.2016**

**Arbeitskreis B: Dienstag, 28.06.2016**